



Hermann-Hesse-Schule Obertshausen

Schulformbezogene Gesamtschule des Kreises Offenbach

Hermann-Hesse-Schule ♦ Im Hasenwinkel 6 ♦ 63179 Obertshausen

Tel.: 06104 / 9541-0 ♦ Fax: 06104 / 9541-33 ♦ E-Mail: hhs@hermann-hesse-schule-obertshausen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 07:15 bis 15:30 Uhr, Freitag von 07:15 bis 14:00 Uhr

Homepage: hhs-obertshausen.de

22.08.2016

Den Eltern/Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler
mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung

Fehlzeiten unmittelbar vor und/oder nach Ferien; Entschuldigung von Fehlzeiten; Handys an der Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

aus gegebenem Anlass habe ich mich dazu entschlossen, Sie auf diesem Wege über einige wichtige Dinge schriftlich zu informieren, die im Rahmen unserer gemeinsamen Erziehungsarbeit wichtig sind:

Seit einigen Jahren fällt nicht nur an unserer Schule auf, dass sich die Abwesenheiten von Schülerinnen und Schülern unmittelbar vor und/oder nach Ferien häufen. Ebenso steigt die Zahl der Anträge von Eltern/Erziehungsberechtigten, die um eine vorzeitige Beurlaubung oder eine verlängerte Beurlaubung für Ihre Kinder bitten. Der Gesetzgeber hat hierzu festgelegt, dass grundsätzlich Beurlaubungen ausgesprochen werden können, hat aber gleichfalls festgelegt, dass dies unmittelbar vor oder nach Ferien nur durch die Schulleitung erfolgen kann, wobei diese aufgerufen ist, enge Kriterien anzulegen. Damit scheidet bestimmte Antragsgründe (billigere Flüge oder Unterkünfte usw.) aus; da Schulpflicht besteht, kann eine solche Beurlaubung nur in besonders begründeten Fällen ausgesprochen werden.

Hinsichtlich der steigenden Zahl von Abwesenheiten unmittelbar vor oder nach Ferien hat die Schulkonferenz aus Lehrkräften, Elternvertreterinnen sowie Schülerinnen und Schülern im Juli 2016 beschlossen, dass diese Fehlzeiten ohne eine Beurlaubung durch die Schulleitung nur dann akzeptiert werden können, wenn eine Erkrankung der Schülerin/des Schülers vorliegt, die dann durch

- Abgabe einer **ärztlichen Bescheinigung** entschuldigt werden kann (auf dieser Bescheinigung muss stehen, dass die Schülerin/der Schüler schulunfähig erkrankt ist)
- durch Abgabe einer elterlichen Entschuldigung durch ein Elternteil persönlich im Sekretariat
- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers, dass zu dem fraglichen Zeitpunkt kein Urlaub eingetragen war
- oder eine andere mit dem Schulleiter unmittelbar telefonisch abgesprochene Form des Nachweises der Erkrankung.

Im Zusammenhang mit krankheitsbedingten Fehlzeiten möchte ich darauf hinweisen, dass Sie diese bitte **innerhalb von drei Tagen** unter Angabe des Grundes der Abwesenheit (Erkältung, Übelkeit

Qualitätssiegel des Hessischen Kultusministeriums für hervorragende Arbeit bei der Planung und Durchführung kontinuierlicher Praxistage im Rahmen des schulinternen Berufswahlkonzeptes



Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums für Schulen, die Hochbegabte besonders fördern

etc.) schriftlich der/dem KlassenlehrerIn mitteilen – es genügt zunächst bei einer mehrtägigen Erkrankung ein telefonischer oder kurzer schriftlicher Hinweis (**auch hier gilt, dass dies spätestens nach drei Tagen erfolgen muss**), sodass die Abgabe der schriftlichen Entschuldigung nach der Wiederaufnahme des Schulbesuchs durch Ihre Tochter/Ihren Sohn erfolgen kann. Diese Maßnahme dient auch dazu, sich gegenseitig über Abwesenheiten der Kinder von der Schule zu informieren, um unentschuldigtes, Ihnen unbekanntes Fehlzeiten vorzubeugen.

Die Schulkonferenz unserer Schule hat bei ihrer Sitzung am 21.07.15 beschlossen, dass Schülerinnen und Schüler, die mehr als zweimal innerhalb eines Schuljahres bei schriftlichen Leistungsnachweisen nicht anwesend waren, ohne dass eine längere Erkrankung vorlag, für das laufende und das folgende Schuljahr in diesen Fällen ärztliche Bescheinigungen vorlegen müssen.

Ein weiteres Thema ist der Handygebrauch während der Unterrichtszeit, worunter auch die Pausenzeiten zu verstehen sind. Es ist an einigen Schulen zum „Sport“ geworden, MitschülerInnen oder auch Lehrkräfte mittels des Handys zu filmen, um diese Aufnahmen dann im Internet zu präsentieren. Ich möchte weder meine Kolleginnen oder Kollegen noch unsere Schülerinnen oder Schüler in „Filmchen“ als Hauptdarsteller im Internet sehen.

Aus diesem Grund gibt es an unserer Schule folgende Regelung für Handys:

- **Vor Betreten des Schulgeländes** wird das mitgeführte Handy **komplett ausgeschaltet** - nicht lautlos gestellt - und auch Weck- oder andere Funktionen sind **abgeschaltet**; dies gilt für alle Schulveranstaltungen, also auch bei Ausflügen;
- das Handy wird eingesteckt und verbleibt in der Tasche oder der Mappe oder ... Ein Handy, welches das „Licht der Welt“ auf dem Gelände der HHS erblickt, wird von den Lehrkräften weggenommen; es spielt dabei keine Rolle, ob es eingeschaltet ist oder nicht; die Karten verbleiben im Gerät;
- die von den Lehrkräften weggenommenen Handys werden bei mir abgegeben und können **nur von Ihnen, den Eltern/Erziehungsberechtigten zusammen mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn** abgeholt werden; wenn das Handy erstmals bei mir „gelandet“ ist, ist dies **nach Terminvereinbarung** mit mir meist am Nachmittag oder aber am folgenden Tag möglich; in Wiederholungsfällen bleibt das Handy mindestens eine Woche bei mir.

Es gibt keinen Grund, weshalb SchülerInnen in der Schule direkt telefonisch erreichbar sein müssten; sollte eine Situation eintreten, in der Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn dringend informieren müssten, rufen Sie bitte im Sekretariat an. Wir geben die Information weiter oder holen Ihr Kind zum Rückruf ins Sekretariat. Sollten SchülerInnen dringend Kontakt mit Ihnen aufnehmen müssen, so ist dies zurzeit nur im Sekretariat mittels des dortigen Telefons möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis für alle in dieser Mitteilung beschriebenen Maßnahmen, wobei ich deutlich zum Ausdruck bringen möchte, dass für die überwiegende Mehrzahl von Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern dies alles eine Selbstverständlichkeit darstellt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Michael Weis, Direktor
Schulleiter